

**Protokoll der Sitzung**  
**des Beirates für Menschen mit Behinderung**

<b>Datum:</b> 24.08.2023	<b>Ort:</b> Kreishaus Kaiserstr. 8, Rendsburg Sitzungssaal 1	<b>Zeit:</b> 17.00 bis 19.00 Uhr
-----------------------------	---	-------------------------------------

**Teilnehmende Beirat:**

Michael Völker, Vorsitzender  
Tobias Schauenburg  
Petra Jütting  
Bianca Körtge  
Maren Lutz  
Thomas Klaster  
Rolf Stühmer

**Verwaltung:**

Katrin Schliszio, Protokoll  
Silvia Kempe-Waedt, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises

**Weitere Teilnehmende:**

Anke Melchior, Gebärdensprachdolmetscherin  
Dominique Penetti, Gebärdensprachdolmetscherin

2 Gäste

**Entschuldigt:**

Sabine Ivers, Ralf Böge

**Tagesordnungspunkt 1 –**

**Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden sowie zwei Gäste aus dem Kreisgebiet.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Der Vorsitzende weist auf die Öffentlichkeit der Beiratssitzungen hin. Heute sind das erste Mal Gäste erschienen. Das Kreishaus war verschlossen. Frau Schliszio teilt dazu mit, dass sie mit der Verwaltung sprechen wird, damit die Öffentlichkeit der Sitzung sichergestellt wird.

## **Tagesordnungspunkt 2 –**

### **Protokoll über die Sitzung vom 15.06.2023**

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 15.06.2023. Damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

## **Tagesordnungspunkt 3 –**

### **Zusammenarbeit mit Frau Kempe-Waedt, Gleichstellungsbeauftragte**

Der Vorsitzende begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Frau Kempe-Waedt.

Frau Kempe-Waedt hat eine Präsentation zum Thema „Abbau von Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderungen“ vorbereitet. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es wird festgestellt, dass die Erstellung und Umsetzung von Gewaltschutzkonzepten nicht überall umgesetzt wird. Besonders in Schulen und Einrichtungen müsste hier nachgebessert werden.

Frau Kempe-Waedt teilt dazu mit, dass hier evaluiert werden muss. Da es ein schwieriges Thema ist, trauen sich viele nicht, dieses anzugehen. Es ist wichtig, dass Schulen, Einrichtungen etc. sich mit diesen Problemen auseinandersetzen, da z. B. sexuelle Gewalt überall vorkommen kann.

Herr Klaster weist darauf hin, dass diese Interaktion nicht bei der Ärzteschaft auftaucht. Er sieht Ärzte oft als Erstkontakt bei solchen Fällen an. Hier wäre es wichtig, dass die Ärzteschaft weiß, an wen sie sich wenden können, sollten Fälle in der Praxis auftreten (zum Beispiel, wo das nächste Frauenhaus ist etc.).

Frau Jütting ist der Meinung, dass der Beirat hier unterstützend tätig werden könnte, zum Beispiel in Einrichtungen, um diese Konzepte bekannt zu machen.

Der Vorsitzende kann sich Veranstaltungen gemeinsam mit Frau Kempe-Waedt vorstellen, hier zum Beispiel das Suse-Netzwerk zwecks Austausches einzuladen.

Herr Klaster berichtet, dass in seiner Heimat die Finanzierung von Projekten beispielsweise durch Gelder von Firmen/Industrie unterstützt werden. Zum Beispiel werden Feuerwehrfahrzeuge von Firmen bezahlt. Er fragt an, ob so etwas im Kreis Rendsburg-Eckernförde möglich sei. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass dies durch die Verwaltung juristisch geprüft werden müsste.

Es wurde vereinbart, dass Frau Jütting und Frau Lutz sich mit Frau Kempe-Waedt noch einmal separat treffen, um zu besprechen, wie das Thema „Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderungen“ umgesetzt werden kann. Frau Jütting wird dafür im Rahmen des Beirates ein Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung gestellt. Ein Termin wird untereinander vereinbart.

#### **Tagesordnungspunkt 4 –**

##### **Verschiedenes**

Frau Körtge möchte wissen, wer kontrolliert, ob Veranstaltungen wie zum Beispiel der Rendsburger Herbst, Weihnachtsmärkte und Basare usw. barrierefrei sind. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass in Eckernförde der Beirat mit einbezogen wird, in Rendsburg Herr Hennecke von der Stadt Rendsburg.

Frau Körtge möchte eine Flyer-Infokampagne starten, wo u. a. Gemeindevertretungen auf die Barrierefreiheit von Veranstaltungen hingewiesen werden sollen und gebeten werden, dies zu beachten. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass der Beirat in Kiel u. a. mit Kiel Marketing, der Kieler Woche, Kieler Umschlag zusammenarbeitet. Hier wurde vor Jahren ein Leitfaden entwickelt.

Die Mitglieder des Beirates begrüßen die Idee und teilen mit, dass eine Flyer-Aktion auch eine gute Gelegenheit wäre, um den Beirat im Kreis bekannt zu machen. Frau Körtge hat sich bereit erklärt, einen Flyer-Entwurf vorzubereiten.

Frau Schliszio erinnert an die Übermittlung von Fotos für die Homepage des Beirates an Herrn Schramm und/oder Frau Fischer.

Der Vorsitzende berichtet von einem Artikel in den Kieler Nachrichten, in dem über barrierefreie Bushaltestellen berichtet wird. Der Vorsitzende möchte wissen, wie weit die kreiseigene Umsetzung der Umgestaltung von Haltestellen fortgeschritten ist. Frau Schliszio wird diese Frage an den entsprechenden Fachdienst weiterleiten.

Herr Schauenburg findet das Thema Mobilität sehr wichtig und weist darauf hin, dass alle Fraktionen zur Kommunalwahl angegeben haben, dass ihnen Mobilität wichtig ist. Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen gerne jederzeit an den jeweiligen Fachausschüssen des Kreises teilnehmen können und dort zum Beispiel im Rahmen der Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger Fragen zu den entsprechenden Themen stellen können.

Frau Jütting teilt mit, dass ihr das Thema Controlling am Herzen liegt, um die Umsetzung von Vorgaben zu überprüfen. Sie wünscht sich, dass dieses Thema auf die nächste Tagesordnung genommen wird.

Herr Schauenburg erinnert an die Umsetzung der Punkte des Aktionsplans.

Der Vorsitzende bittet um Überlegungen für Anträge zur Haushaltssitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 09.11.2023.

Frau Jütting erinnert daran, dass die sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen und die Vorsitzenden der Fraktionen zu einem informellen Gespräch eingeladen werden sollen.

Die nächste Sitzung des Beirates findet am 05.10.2023 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Kreishaus Rendsburg, Sitzungssaal 1, statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19.00 Uhr.

Michael Völker

Katrin Schliszio

Vorsitzender

Protokoll